

Datenschutzerklärung Stand Mai 2018

Kontaktdaten Verantwortlicher:

Österreichisches Schwarzes Kreuz
Kriegsgräberfürsorge
Generalsekretariat
Wollzeile 9
1010 Wien
Tel: 01 512 37 69
gensekr@osk.at

Präsident: ÖkRat Peter Rieser

Geschäftsführung: Generalsekretär Oberst i. R. Alexander Barthou

Speicherung von Daten von Mitgliedern:

Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein dessen Adresse, Alter und Bankverbindung auf. Diese Informationen werden in dem vereinseigenen EDV-System gespeichert.

Die personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Name und Adresse werden nur zum Zwecke des Versands der Mitgliederzeitschrift im Rahmen eines Verarbeitungsvertrages an einen Verlag weitergegeben.

Mitgliederverzeichnisse werden nur an Vorstandsmitglieder und sonstige Mitglieder ausgehändigt, die im Verein eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis der Mitgliederdaten erfordert. Macht ein Mitglied geltend, dass es die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsmäßigen Rechte benötigt, händigt der Vorstand die Liste nur gegen die schriftliche Versicherung aus, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

Austritt aus dem Verein:

Beim Austritt werden Name, Adresse und Geburtsjahr des Mitglieds aus der Mitgliederliste gelöscht.

Personenbezogene Daten des austretenden Mitglieds, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu sieben Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts aufbewahrt.

Daten von Nichtmitgliedern:

Sonstige Informationen und Informationen über Nichtmitglieder werden von dem Verein grundsätzlich intern nur verarbeitet, wenn sie zur Erfüllung des Vereinszweckes nötig sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung entgegensteht.

Bei Bestellung von Grabschmuck werden Name, Adresse der Angehörigen und die Daten des Verstorbenen in einer eigenen Datei gespeichert und nur zum Zweck der Ausführung des Auftrages verarbeitet, außer es wird die ausdrückliche Zustimmung erteilt, die Adressdaten auch für die Zusendung von Vereinsinformation verwenden zu dürfen. Diese Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.

Daten, die zum Zweck der Nachforschung nach verstorbenen Angehörigen vom Antragssteller zur Verfügung gestellt werden, werden nur für diesen Zweck gespeichert und verarbeitet, außer es wird die ausdrückliche Zustimmung erteilt, die Adressdaten auch für die Zusendung von Vereinsinformation verwenden zu dürfen. Diese Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.

Die Daten werden an Dritte (Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge, Kriegsarchiv, Bolzmanninstitut, Friedhofsverwaltungen und ähnliche Organisationen), übermittelt, wenn dies zur Erfüllung des Nachforschungsauftrags zwingend nötig ist.

Die Löschung der Daten erfolgt spätestens 3 Jahre nach Beendigung des Auftrags oder nach Ende der Nachforschung.

Pressearbeit:

Der Verein gibt eine Mitgliederzeitschrift heraus. Weiters informiert der Verein die Presse sowie Zeitschriften von befreundeten Organisationen über Veranstaltungen und besondere Ereignisse. Solche Informationen werden überdies auf der Internetseite des Vereins veröffentlicht.

Jede in diesen Publikationen genannte Person kann jederzeit gegenüber dem Vorstand eine Veröffentlichung seiner persönlichen Daten in diesem Zusammenhang widersprechen. Im Falle des Widerspruchs unterbleiben in Bezug auf die widersprechende Person weitere Veröffentlichungen. Personenbezogene Daten der widersprechenden Person werden von der Homepage des Vereins entfernt.

Webseite:

Unsere Webseite www.osk.at installiert keine Cookies auf Ihren Rechnern. Es wird nur die Zahl der User protokolliert, aber keine sonstigen Daten von Nutzern.

Löschung, Widerspruch:

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung und Widerspruch zu. Dafür wenden Sie sich an uns. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist die Datenschutzbehörde zuständig.

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift